

5. Fachsymposium Gender in der Medizin

„Luxus Mann“ & „Typisch Mädchen“?

am 26. Juni 2014, 16:00 Uhr

im Haus der Universität, Düsseldorf

Beeinflussen Umweltchemikalien das Verhalten von Jungen und Mädchen? Und: Sind Männer - genetisch betrachtet - purer Luxus? Diese und weitere geschlechterspezifische Themen werden im Rahmen des diesjährigen Symposiums „Gender in der Medizin“ vorgestellt. Seit 2008 veranstaltet **die Gleichstellungsbeauftragte der Medizinischen Fakultät Düsseldorf** das Forum „Gender in der Medizin“. In den letzten Jahren wurden bereits spannende Genderaspekte diskutiert wie zum Beispiel: „Entscheidet das Geschlecht von Patient und Arzt über den Therapieerfolg?“ oder „Sprechen Ärztinnen und Ärzte anders?“ In diesem Jahr dreht sich alles um die Frage

„Wie beeinflussen Genetik und Chemie unser Geschlecht?“

Dies ist nicht nur für das medizinische Fachpublikum, sondern auch für interessierte Bürgerinnen und Bürger von Bedeutung. Die **öffentliche Veranstaltung** ist Teil des Projektes „Männer, Frauen und Medizin“ an der Heinrich-Heine-Universität und findet im Haus der Universität am **Schadowplatz 14** statt.

Das Projektteam freut sich auf zahlreiches Erscheinen eines breiten Publikums. Eine Anmeldung unter vervoort@hhu.de ist erwünscht.

Programm

Genetik und Chemie - wie sie unser Geschlecht beeinflussen

- | | |
|--------------|--|
| 16:00 Uhr | Begrüßung durch Dr. Anja Vervoorts,
Gleichstellungsbeauftragte der Medizinischen Fakultät
der Heinrich-Heine-Universität |
| 16:05 Uhr | Grußworte von Prof. Dr. med. Andreas Meyer-Falcke,
Beigeordneter der Stadt Düsseldorf |
| 16:15 Uhr | „Sind Männer Luxus? – Eine genetische Betrachtung“
Prof. Dr. med. Harald Rieder, Humangenetik und
Anthropologie, Heinrich-Heine-Universität |
| 17:00 Uhr | „Jungenhaftes und mädchenhaftes Verhalten -
können Umweltchemikalien die geschlechtliche
Prägung beeinflussen?“
Prof. (em) Dr. rer. nat. Gerhard Winneke,
Medizinische Psychologie, Heinrich-Heine-Universität |
| Ab 18.00 Uhr | Diskussion bei Brezeln, Bier und WM-Vorrundenspiel |

Die Veranstaltung ist **kostenlos** und wird mit **2 CME-Punkten** der Ärztekammer Nordrhein bewertet.